

Sachbearbeitung ZS/Personal

Datum 29.10.2010

Geschäftszeichen

Vorberatung Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 30.11.2010 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 30.11.2010 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 01.12.2010 TOP

Vorberatung Hauptausschuss Sitzung am 01.12.2010 TOP

Beschlussorgan Gemeinderat Sitzung am 15.12.2010 TOP

Behandlung nicht öffentlich GD 906/10

Betreff: Stellenplan 2011

Anlagen: 1a, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a und 7a -nichtöffentlich-
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 -öffentlich-

Antrag:

Dem Stellenplan 2011 entsprechend der Beschlussvorlage zuzustimmen

Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Stellenplan ist ein wichtiges zentrales Steuerungsinstrument. In ihm werden die im nächsten Haushaltsjahr benötigten Stellen festgeschrieben und er enthält die wesentlichen Vorgaben des Gemeinderats für die Personalwirtschaft im kommenden Jahr. Innerhalb dieser Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten des Budgets entscheiden die Fach-/Bereiche in Personalangelegenheiten selbstverantwortlich.

2. Im Nachtrag 2010 wurden im Bereich der Reinigung Personalausgaben in Höhe von 100.000.- zu Sachausgaben umgeschichtet.

Die Haushaltsansätze für die Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung sind weiterhin in den Produktgruppen "allgemeine Finanzwirtschaft" veranschlagt.

Die Personalausgaben erhöhen sich im **Haushaltsplanentwurf 2011 um rund 1.900.000 € auf insgesamt rund 91,3 Mio €**. Darin enthalten sind Tarif- und Besoldungserhöhungen, Umlageänderungen in Höhe von insgesamt 1.700.000 €. Aufgrund der Einführung von NKHR werden künftig Aufwendungen in Höhe von 1.039.500.- als Sachaufwendungen und nicht mehr als Personalaufwand geführt. Wegen Konsolidierung und Stellenstreichungen wird der Personalaufwand um weitere 450.900.- gesenkt.

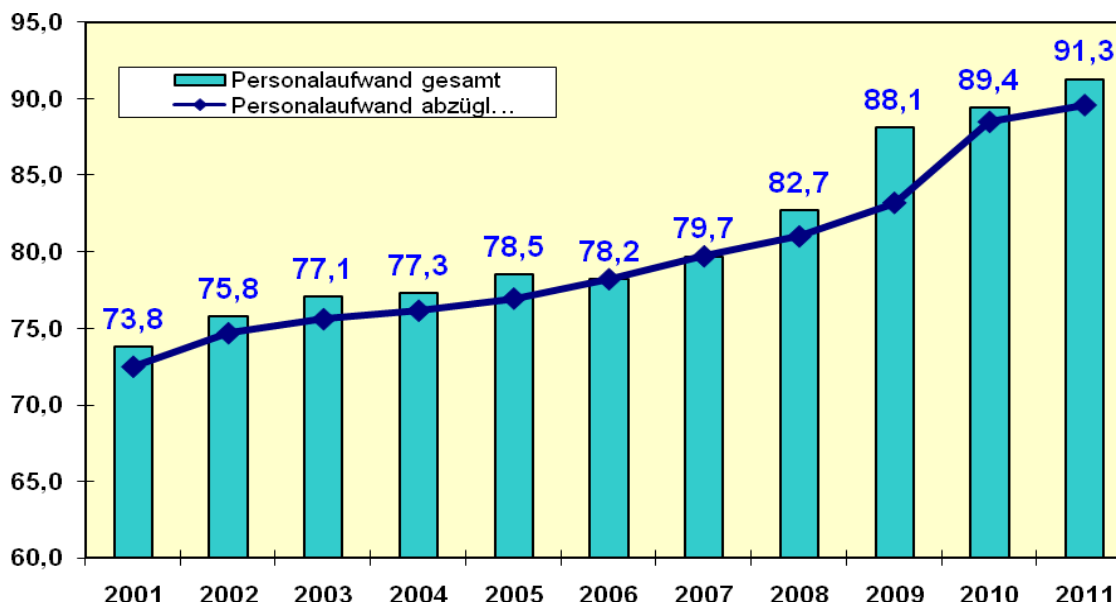
Durch Neuschaffung von Stellen erhöhen sich die Personalausgaben um ca. 1.400.000.-. Die wesentlichen Stellenschaffungen und Personalaufwandserhöhungen sind:

Kindertageseinrichtungen	737.000 €
Durchführung Zensus (befristeter Personaleinsatz)	204.000 €
Landtagswahl (Aushilfen)	72.000 €

Die detaillierten Stellenschaffungen sind in den Anlagen 1-7 ersichtlich.

Personalaufwand 2000 - 2011

(Planansätze ohne Nachtrag)



3. Personalmaßnahmen im Rahmen des Stellenplans müssen aus dem Budget und dort aus den darin enthaltenen Personalausgaben finanziert werden.

4. Die Anlagen 1 bis 7 zeigen für den jeweiligen Fach-/Bereich die beabsichtigten Veränderungen auf, inklusive der von den Fach-/Bereichen gestellten Anträge auf Neubewertungen (Anlagen 1a, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a und 7a -nichtöffentlich-). In den Entwurf des Stellenplans wurden die Veränderungen aufgenommen, die den Vorstellungen der Fach-/Bereiche entsprechen, finanzierbar und rechtlich umsetzbar sind, bzw. auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Stellen lt. Stellenplan 2010

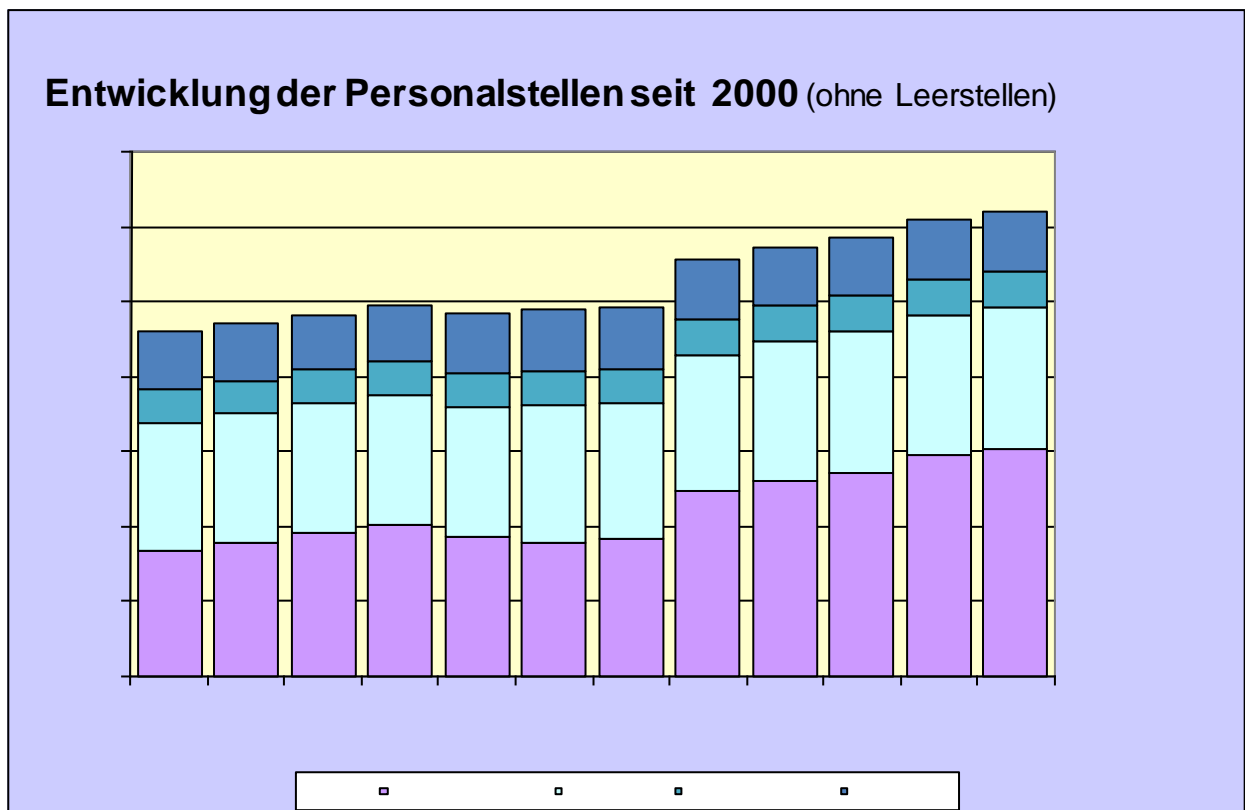
1.793,59 Stellen

Ohne Leerstellen und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe EBU und AHW)

	Stellenneu-schaffungen	Stellen-streichungen	Stellen-hebungen	Stellenwert-minderungen
OB	1,3	-2,0	1,0	0,0
ZS	0,0	-5,0	1,0	1,0
ZD	0,0	-2,3	4,0	1,0
BD	3,5	-1,0	1,0	0,0
Kultur	2,74	-0,0	10,75	0,0
BuS	18,98	-3,5	9,3	1,0
StBU	2,0	-5,0	7,0	0,0
Summe Entwurf	28,52	-18,8	34,05	3,0

Stellen lt. Stellenplan 2010

1.803,31 Stellen



Die Personalvertretung wurde über die Anträge und Veränderungen zum Stellenplan informiert.

5. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses besteht Gelegenheit, unter Beachtung der gebotenen Vertraulichkeit, über die vorgeschlagenen Personalmaßnahmen zu beraten.